



## GAR 53 S VS HW B&S

---

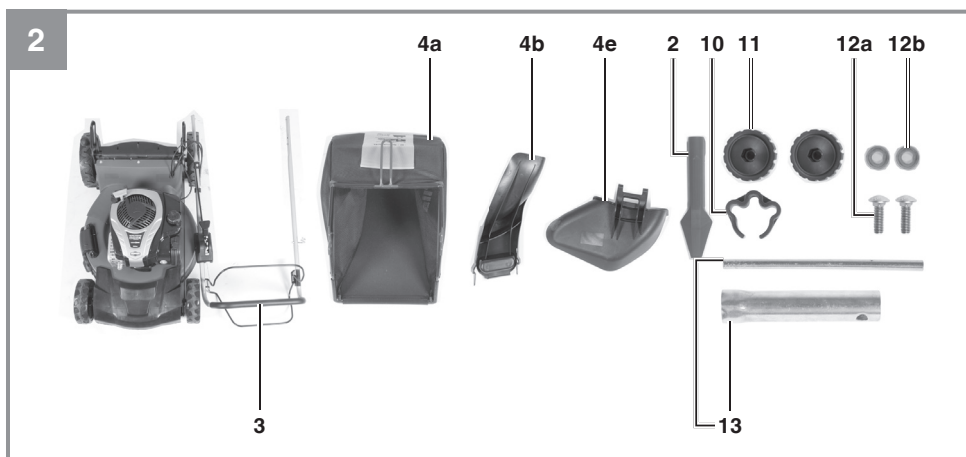
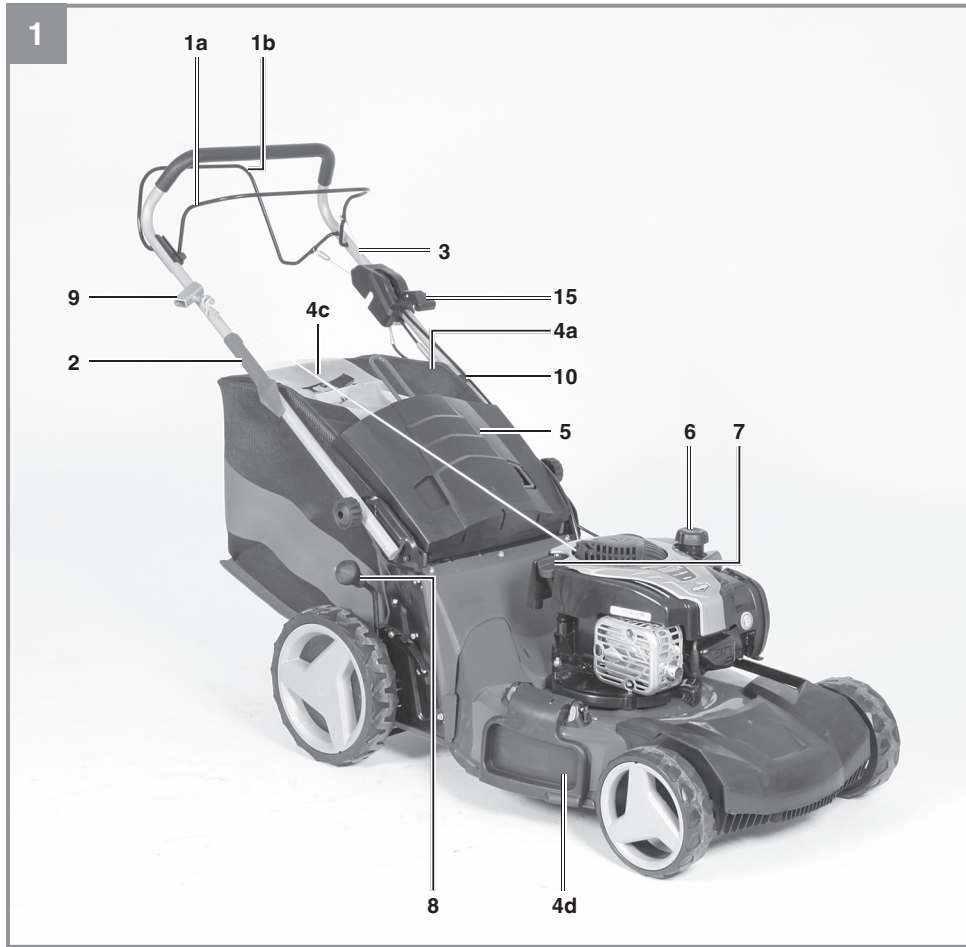
- D **Originalbetriebsanleitung**  
Benzin-Rasenmäher
- F **Mode d'emploi d'origine**  
Tondeuse à gazon à essence
- I **Istruzioni per l'uso originali**  
Tosaerba a benzina

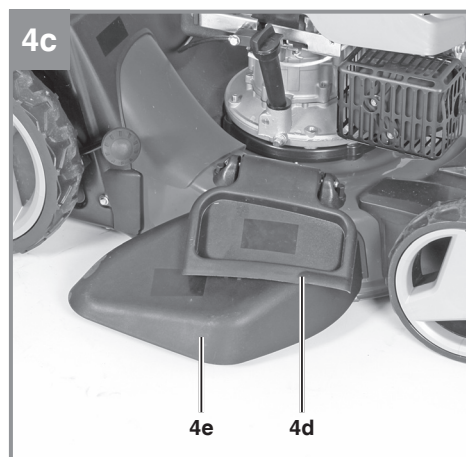
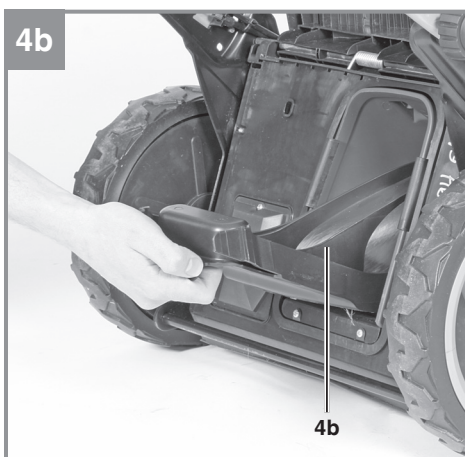
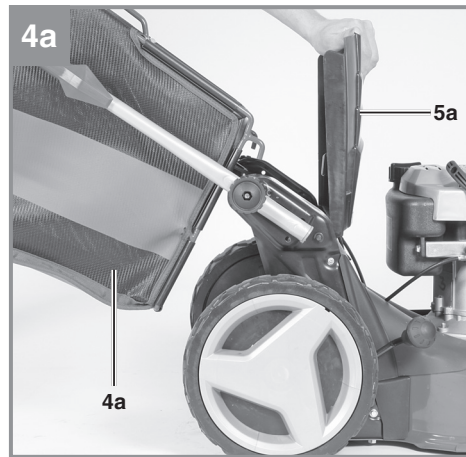
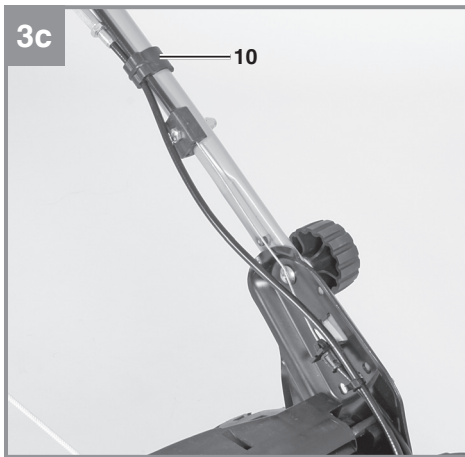
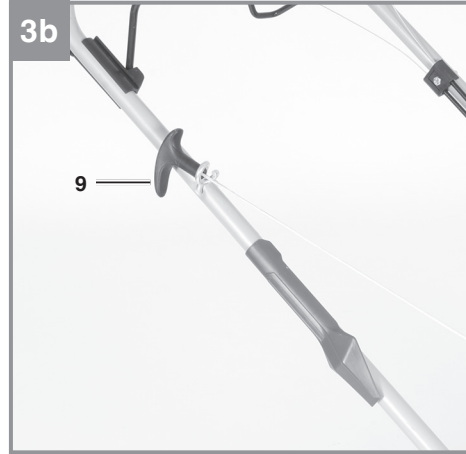
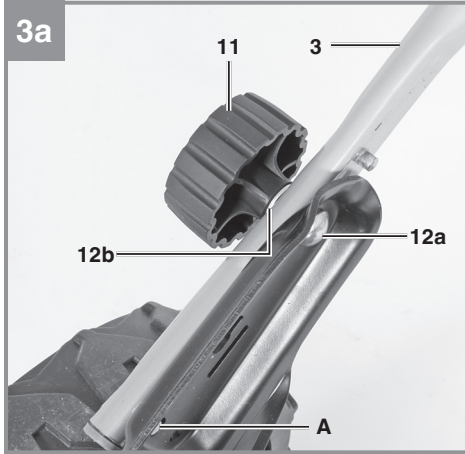


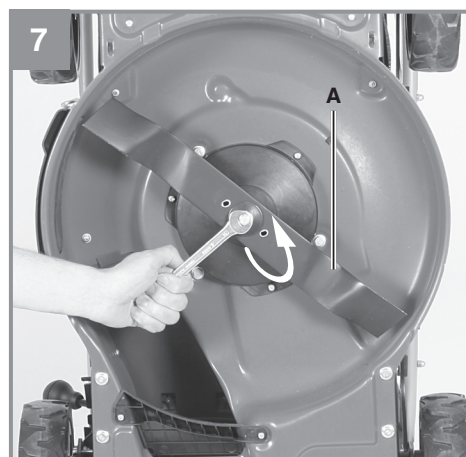
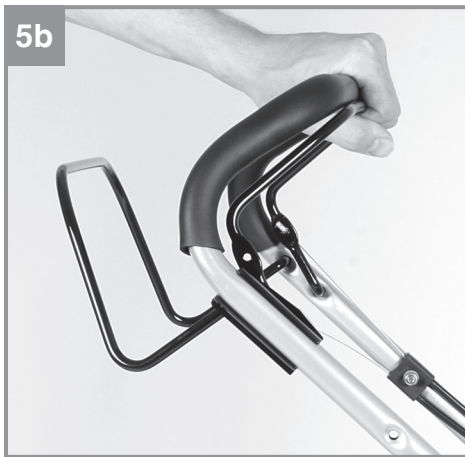
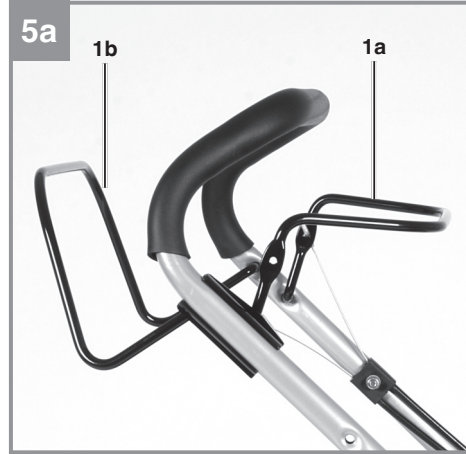
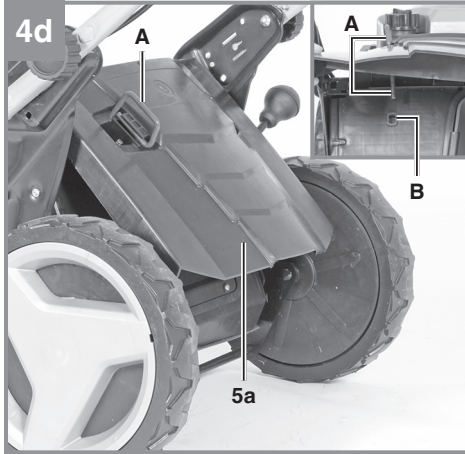
---

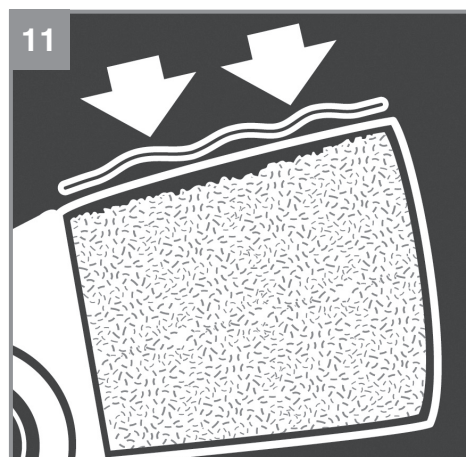
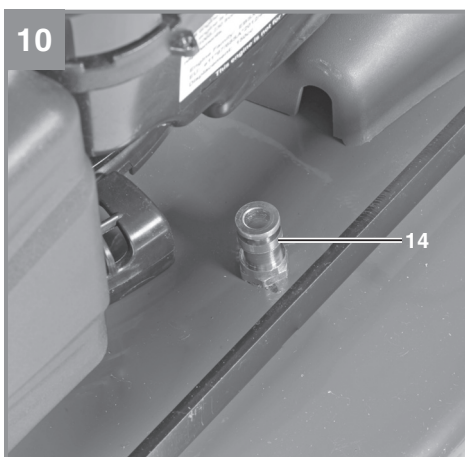
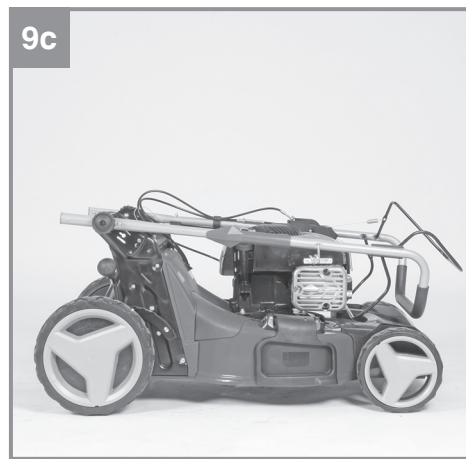
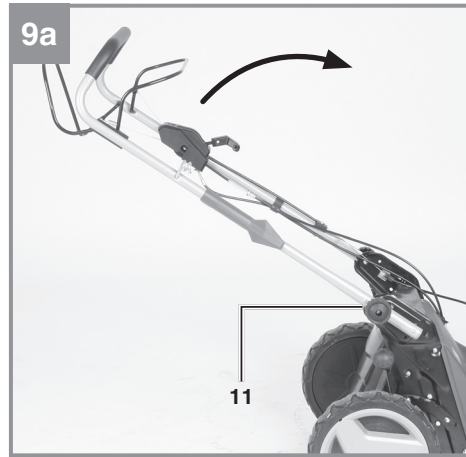
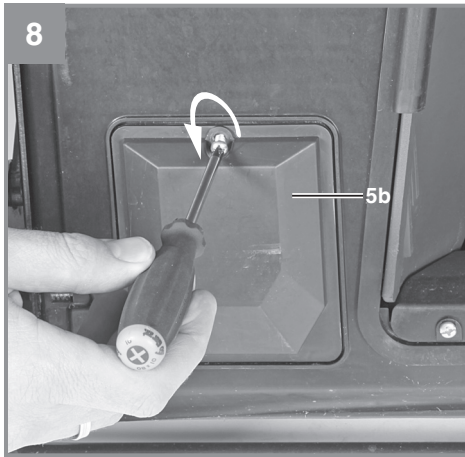
Art.-Nr.: 34.047.64

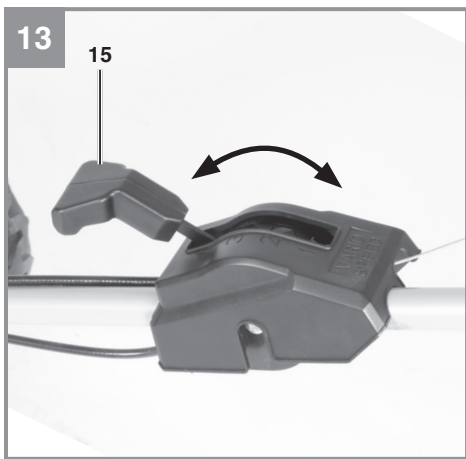
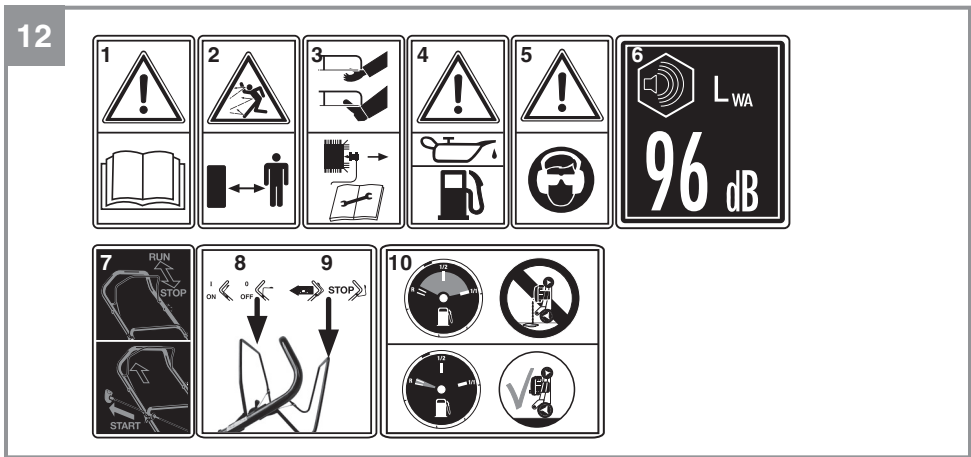
I.-Nr.: 11016











## Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**Erklärung des Hinweisschildes auf dem Gerät (siehe Bild 12)**

- 1) Bedienungsanleitung lesen.
- 2) Warnung! Gefahr durch herausgeschleuderte Teile. Sicherheitsabstand einhalten.
- 3) Gefahr! Vor scharfen Messern - Vor allen Wartungs-, Instandsetzungs-, Reinigungs- und Einstellarbeiten den Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.
- 4) Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen.
- 5) Vorsicht! Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- 6) Garantierte Schalleistungspegel.
- 7) Startvorgang
- 8) Motorstart-/Motorstophebel (I=Motor an; 0=Motor aus)
- 9) Fahrhebel (Kupplungshebel)
- 10) Tank entleeren, bevor der Mäher in Reinigungsposition gebracht wird.

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-13)**

- 1a. Motor Start- / Stophebel (Motorbremse)
- 1b. Fahrhebel (Kupplungshebel)
2. Reinigungsschaber
3. Schubbügel
- 4a. Fangsack
- 4b. Mulchadapter
- 4c. Füllstandsanzeige
- 4d. Seitenauswurfklappe
- 4e. Seitenauswurfadapter
- 5a. Auswurfklappe
- 5b. Keilriemenabdeckung
6. Tankeinfüllkappe
7. Öleinfüllschraube
8. Schnitthöheneinstellung
9. Startseilzug
10. 1x Kabelclip
11. 2x Sternmutter
- 12a. 2x Schraube
- 12b. 2x Unterlegscheibe
13. Zündkerzenschlüssel
14. Schlauchanschluss
15. Einstellhebel Fahrgeschwindigkeit

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.



**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Benzinmäher
- Mulchadapter
- Schubbügel
- Fangsack
- Seitenauswurfadapter
- Reinigungsschaber
- 1x Kabelclip
- 2x Sternmutter
- 2x Schraube
- 2x Unterlegscheibe
- Zündkerzenschlüssel
- Serviceheft Benzin
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Der Benzin Rasenmäher ist für die private Benutzung im Haus- und Hobbygarten geeignet.

Als Rasenmäher für den privaten Haus- und Hobbygarten werden solche angesehen, deren jährliche Benutzung in der Regel 50 Stunden nicht übersteigen und die vorwiegend für die Pflege von Gras- oder Rasenflächen verwendet werden, nicht jedoch in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten sowie nicht in der Land- und Forstwirtschaft.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Einhaltung der vom Hersteller beigefügten Gebrauchsanweisung ist Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers. Die Gebrauchsanweisung enthält auch die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

**Warnung!** Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher nicht zu folgenden Arbeiten eingesetzt werden: zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern, zum Schneiden und Zerkleinern von Rankgewächsen oder Rasen auf Dachbepflanzungen oder in Balkonkästen, zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen und als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenabschnitten. Ferner darf der Rasenmäher nicht als Motorhacke verwendet werden zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel.

Aus Sicherheitsgründen darf der Rasenmäher nicht als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art verwendet werden.

### 4. Technische Daten

Hinweis:

Genauere technische Daten zum Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs & Stratton Anleitung.

Motortyp:..... Einzylinder-Viertaktmotor 150 ccm  
 Leistung ..... 2,3 kW  
 Arbeitsdrehzahl  $n_0$ :..... 2850 ± 100 min<sup>-1</sup>  
 Kraftstoff: ..... Benzin  
 Schnitthöhenverstellung:..... zentral (25-70 mm)  
 Schnittbreite:..... 530 mm  
 Fahrgeschwindigkeit  
 Stufe 1 ..... ca. 2,7 km/h  
 Stufe 2 ..... ca. 3,2 km/h  
 Stufe 3 ..... ca. 3,7 km/h  
 Stufe 4 ..... ca. 4,2 km/h  
 Gewicht:..... 36 kg

**Gefahr!****Geräusch und Vibration**

Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 83,5 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB  
 Schallleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 98 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 1,81 dB

Schwingungsemissionswert  $a_h = 6,28 \text{ m/s}^2$   
 Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

#### **Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Längeres Arbeiten sollte aufgrund der starken Lärm und Vibrationsentwicklung vermieden werden.

#### **Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

#### **Vorsicht!**

##### **Restrisiken:**

**Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Geräts auftreten:**

1. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
2. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

## **5. Vor Inbetriebnahme**

### **5.1 Zusammenbau der Komponenten**

Bei der Lieferung sind einige Teile demontiert. Der Zusammenbau ist einfach, wenn die folgenden Hinweise beachtet werden.

**Hinweis!** Beim Zusammenbau und für Wartungsarbeiten benötigen Sie folgende zusätzliche Werkzeuge, die nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- eine Ölauffangwanne flach (für Ölwechsel)
- einen Messbecher 1 Liter (Öl / Benzinfest)
- einen Benzinkanister
- einen Trichter (passend zum Benzineinfüllstutzen des Tanks)

- Haushaltswischtücher (zum Abwischen von Öl / Benzinresten; Entsorgung an der Tankstelle)
- eine Benzin Absaugpumpe (Plastikausführung, in Baumärkten erhältlich)
- eine Ölkanne mit Handpumpe (in Baumärkten erhältlich)
- Motoröl

### **Montage**

1. Schubbügel (Pos. 3) wie in Abb. 3a gezeigt montieren. Entsprechend der gewünschten Griffhöhe eines der Löcher (Abb. 3a/Pos. A) für die Befestigung auswählen. **Wichtig!** Auf beiden Seiten die gleiche Höhe einstellen!
2. Den Griff des Startseilzuges (Pos. 9) am dafür vorgesehenen Haken wie in Abb. 3b gezeigt einhängen.
3. Die Seilzüge mit dem beiliegenden Kabelclip (Pos. 10) am Schubbügel wie in Abb. 3c gezeigt fixieren.
4. Auswurfklappe (Pos. 5a) mit einer Hand anheben und den Grasfangsack (Pos. 4a) wie in Abb. 4a gezeigt einhängen.

### **5.2 Einstellen der Schnitthöhe**

**Warnung! Das Verstellen der Schnitthöhe darf nur bei abgestelltem Motor vorgenommen werden.**

- Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt zentral mit dem Schnitthöhenverstellhebel (Abb. 6/ Pos. 8). Es können verschiedene Schnitthöhen eingestellt werden.
- Betätigen Sie den Einstellhebel und ziehen Sie diesen in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel einrasten.

## **6. Bedienung**

### **Hinweis!**

**Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl und Benzin einfüllen.**

**Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.**

**Warnung:** Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor

dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.

#### **Sicherheitsprüfung Motorstart-/Motorstophebel**

Um ein ungewolltes Starten des Rasenmähers zu vermeiden, sowie ein schnelles Stoppen von Motor und Messer bei Gefahr sicherzustellen, ist dieser mit einem Motorstart-/Motorstophebel (Abb. 5a/Pos. 1a) ausgestattet. Dieser muss betätigt werden (Abb. 5b), bevor der Rasenmäher gestartet wird. Beim Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren (Abb. 5a).

Bevor Sie den Motor starten, sollten Sie diesen Vorgang einige Male durchführen, um sicher zu gehen, dass Hebel und Seilzüge korrekt funktionieren.

Wiederholen Sie diesen Test nochmal bei gestartetem Motor. Nach Loslassen des Motorstart-/Motorstophebels muss der Motor innerhalb weniger Sekunden stoppen. Ist dies nicht der Fall wenden Sie sich an den Kundenservice.

**Gefahr!** Das Schneidmesser rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

#### **6.1 Motor Starten**

**Den genauen Startvorgang des Motors entnehmen Sie bitte der beiliegenden Briggs&Stratton Anleitung.**

#### **Fahrtrieb**

Fahrhebel/Kupplungshebel (Abb. 5a/Pos. 1b): Betätigen Sie ihn (Abb. 5c), wird die Kupplung für den Fahrtrieb geschlossen und der Rasenmäher beginnt bei laufendem Motor zu fahren. Lassen Sie den Fahrhebel rechtzeitig los um den fahrenden Rasenmäher zu stoppen. Üben Sie das Anfahren und Anhalten vor dem ersten Mähen bis Sie mit dem Fahrverhalten vertraut sind.

#### **Einstellen der Fahrgeschwindigkeit (Vario Speed)**

Es können 4 verschiedene Fahrgeschwindigkeiten eingestellt werden. Die langsamste Geschwindigkeit ist Stufe 1, die schnellste Geschwindigkeit Stufe 4. Zum Einstellen der Geschwindigkeit bewegen Sie den Hebel (Abb. 13/Pos. 15) in die gewünschte Position.

**Hinweis!** Die Fahrgeschwindigkeit darf nur bei laufendem Motor und betätigtem Fahrhebel (Pos. 1b) verstellt werden!

#### **6.2 Hinweise zum richtigen Mähen**

##### **Gefahr!**

**Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn die Fangeinrichtung entleert wird und der Motor noch läuft. Das umlaufende Messer kann zu Verletzungen führen.**

**Befestigen Sie die Auswurfklappe und den Grasfangsack immer sorgfältig. Beim Entfernen vorher den Motor abstellen.**

**Stellen Sie vor jeder Einstell-, Wartungs- und Reparaturarbeit den Motor ab und warten Sie, bis sich das Messer nicht mehr dreht. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.**

##### **Mähen**

Der Motor ist auf die Schnittgeschwindigkeit für Gras, und Grasauswurf in den Fangsack und für eine lange Motorlebenszeit ausgelegt.

Nur mit scharfen, einwandfreien Messern mähen, damit die Grashalme nicht ausfransen und der Rasen nicht gelb wird.

Zur Erzielung eines sauberen Schnittbildes den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen stehen bleiben.

Die Unterseite des Mähergehäuses sauber halten und Grasauflagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang, beeinträchtigen die Schnittqualität und den Grasauswurf.

An Hängen ist die Schneidbahn quer zum Hang zu legen. Ein Abgleiten des Rasenmähers lässt sich durch Schrägstellung nach oben verhindern. Wählen Sie die Schnitthöhe, je nach der tatsächlichen Rasenlänge. In dichtem, hohem Gras stellen Sie die höchste Schnittstufe ein und mähen Sie langsamer. Führen Sie mehrere Durchgänge aus, so dass maximal 4cm Rasen auf einmal abgetragen wird.

Bevor irgendeine Kontrolle des Messers durchgeführt wird, Motor abstellen. Denken Sie daran, dass das Messer nach dem Ausschalten des Motors sich noch einige Sekunden weiterdreht. Versuchen Sie nie, das Messer zu stoppen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Messer richtig befestigt, in gutem Zustand und gut geschliffen ist. Schleifen oder ersetzen Sie es, falls dies nicht der Fall sein sollte. Falls das in Bewegung befindliche Messer auf einen Gegenstand schlägt, den Rasenmäher anhalten und warten bis das Messer vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand des Messers und des Messerhalters. Falls dieses beschädigt ist muss es ausgewechselt werden.

#### **Mulchen (Abb. 4b)**

Beim Mulchen wird das Schnittgut im geschlossenen Mähergehäuse zerkleinert und auf dem Rasen wieder verteilt. Eine Grasaufnahme und Entsorgung entfällt.

Mulchen ist nur bei relativ kurzem Rasen möglich.

Um die Mulchfunktion zu nutzen, hängen Sie den Fangsack aus und schieben Sie den Mulchadapter (Pos. 4b) in die Auswurföffnung und schließen Sie die Auswurfklappe.

#### **Seitenauswurf (Abb. 4b/4c)**

Um den Seitenauswurf zu nutzen muss der Mulchadapter (Pos. 4b) montiert sein. Hängen Sie den Seitenauswurfadapter (Abb. 4c/Pos. 4e) wie in Abbildung 4c zu sehen ein.

#### **Heckauswurf (Abb. 4d)**

Um die Heckauswurf-Funktion zu nutzen, muss die Auswurfklappe (Abb. 4d/Pos. 5a) leicht geöffnet werden. Arretieren Sie diese, durch den Arretier-Hebel (Abb. 4d/Pos. A). Klappen Sie den Arretier-Hebel auf und versenken seinen Fuß in der dafür vorgesehenen Vertiefung (Abb. 4d/Pos. B). Der Mulchadapter (Pos. 4b) darf zur Verwendung des Heckauswurfs nicht eingebaut sein.

#### **6.3 Motor abstellen**

**Um den Motor abzustellen, lassen Sie den Motorstart-/Motorstophebel los (Abb. 5a/Pos. 1a).** Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab, um zu vermeiden, dass der Motor startet. Überprüfen Sie vor dem erneuten Anlassen den Seilzug der Motorbremse. Kontrollieren Sie, ob der Seilzug richtig montiert ist. Ein geknicktes oder beschädigtes Abstellseil muss ausgewechselt werden.

#### **6.4 Entleeren des Grasfangsackes**

Ist der Fangsack gefüllt wird der Luftdurchsatz geringer und die Füllstandsanzeige (4c) liegt eng am Fangsack an (Abb. 11). Entleeren Sie den Fangsack und räumen Sie den Auswurfkanal frei. **Gefahr! Vor dem Abnehmen des Fangsackes den Motor abstellen und den Stillstand des Schneidwerkzeugs abwarten.**

Zum Abnehmen des Fangsackes mit einer Hand die Auswurfklappe anheben, mit der anderen Hand den Fangsack am Tragegriff herausnehmen (Abb. 4a).

Der Sicherheitsvorschrift entsprechend fällt die Auswurfklappe beim Aushängen des Fangsackes zu und verschließt die hintere Auswurföffnung. Bleiben dabei Grasreste in der Öffnung hängen, so ist es für ein leichteres Starten des Motors zweckmäßig, den Rasenmäher um etwa 1m zurückzuziehen.

Schnittgutreste im Mähergehäuse und am Arbeitswerkzeug nicht von Hand oder mit den Füßen entfernen, sondern mit geeigneten Hilfsmitteln, z.B. Bürste oder Handbesen.

Zur Gewährleistung eines guten Aufsammelns muss der Fangsack von innen nach der Benutzung gereinigt werden.

Fangsack nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug einhängen.

Auswurfklappe mit einer Hand anheben und mit der anderen Hand den Fangsack am Handgriff halten und von oben einhängen.

## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur bei einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

### 7.1 Reinigung

#### 7.1.1 Reinigung in der vertikalen Reinigungsposition (Abb. 9a/9b)

Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messeraufnahme.

Hinweis: Bevor Sie den Rasenmäher in die vertikale Reinigungsposition kippen, entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Benzinabsaugpumpe vollständig. Der Rasenmäher darf nicht über 90 Grad gekippt werden.

Achtung! Bevor Sie den Mäher in die Vertikale Reinigungsposition bringen, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Achtung! Stellen Sie den Mäher nur auf festen ebenen Untergrund.

1. Öffnen Sie die Sternmuttern (Pos.11).
2. Drücken Sie den unteren Schubbügel auseinander und klappen Sie den Schubbügel auf (Abb.9a).
3. Stellen Sie den Mäher in die vertikale Reinigungsposition (Abb.9b).
4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähers mit dem Reinigungsschaber (Abb.1/Pos.2).

### Warnung!

Scharfe Messer! Tragen Sie zum Reinigen Handschuhe.

Am leichtesten entfernen Sie Schmutz und Gras gleich nach dem Mähen. Angetrocknete Grasreste und Schmutz können zu einer Beeinträchtigung des Mähbetriebes führen. Kontrollieren Sie, ob der Grasauswurfkanal frei von Grasresten ist und entfernen diese bei Bedarf. Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Hochdruckreiniger.

Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

### Warnung!

- Lassen Sie den Mäher nur so lange wie nötig in der vertikalen Reinigungsposition, da von dieser Stellung ein erhebliches Verletzungsrisiko ausgeht.
- Lassen Sie den Mäher nie unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder fern.

#### 7.1.2 Automatische Reinigung des Mähdecks, über Schlauchanschluss (Abb. 10/ Pos. 14)

Das Mähdeck ist mit einem Schlauchanschluss (Pos. 14) ausgestattet (passend für handelsübliche Gartenschlauchkupplungen). Nach jedem Gebrauch sollte der Mäher gründlich gereinigt werden.

### Warnung!

Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie am Mäher arbeiten. Verletzungsgefahr durch rotierende Messer.

Halten Sie die Auswurfklappe (Pos. 5a) während des Reinigungsvorgangs geschlossen. Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile.

1. Stellen Sie den Mäher auf festen ebenen Untergrund. Der Mäher muss wie im Mähbetrieb auf 4 Rädern stehen. Nehmen Sie den Fangsack (Pos. 4a) ab, Mulchadapter (Pos. 4b) ist demontiert.
2. Schließen Sie den Wasserschlauch am Schlauchanschluss (Pos. 14) an.
3. Öffnen Sie den Wasserhahn. Das Wasser strömt in das Innere des Mähdecks.
4. Starten Sie den Motor. Siehe Absatz 6.1.
5. Die automatische Reinigung beginnt. Durch die rotierenden Messer wird Wasser von innen an das Mähdeck geschleudert und spült so Verschmutzungen ab. Bei regelmäßiger Anwendung reicht eine Reinigungszeit von 1-2 Minuten aus.

Bei eingetrockneten Grasresten empfehlen wir mehrere Reinigungsvorgänge durchzuführen. Warten Sie zwischen den Reinigungsvorgängen einige Minuten um das eingetrocknete Gras aufzuweichen.

**Hinweis!**

Reinigen Sie den Mäher niemals mit einem Hochdruckreiniger. Der Motor soll trocken bleiben. Aggressive Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin dürfen nicht verwendet werden.

**7.2 Wartung**

**Hinweis:** Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.

**7.2.1 Benzinmotor**

**Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.**

**7.2.2 Messer**

Lassen Sie ihr Messer aus Sicherheitsgründen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt schärfen, auswuchten und montieren. Um ein optimales Arbeitsergebnis zu erzielen, wird empfohlen das Messer einmal im Jahr überprüfen zu lassen.

**Wechseln des Messers (Abb. 7/Pos. A)**

Beim Wechseln des Schneidwerkzeuges dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Kennzeichnung des Messers muss mit der in der Ersatzteilliste angegebenen Nummer übereinstimmen.

Niemals ein anderes Messer einbauen.

**Beschädigte Messer**

Sollte das Messer trotz aller Vorsicht mit einem Hindernis in Berührung gekommen sein, sofort Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

Rasenmäher nach hinten kippen und Messer auf Beschädigung überprüfen. Beschädigte oder verbogene Messer müssen ausgewechselt werden. Niemals ein verbogenes Messer wieder geradebiegen. Niemals mit einem verbogenen oder stark abgenutzten Messer arbeiten, dies verursacht Vibrationen und kann weitere Beschädigungen am Mäher zur Folge haben.

**Warnung!** Beim Arbeiten mit einem beschädigten Messer besteht Verletzungsgefahr.

**7.2.3 Radachsen und Radnaben**

Radachsen und Radnaben sollten einmal pro Saison eingefettet werden.

Dazu nehmen Sie die Radkappen mit einem Schraubendreher ab und lösen die Befestigungsschrauben der Räder.

**7.2.4 Pflege und Einstellung der Seilzüge**

Die Seilzüge regelmäßig einölen und auf Leichtigkeit überprüfen.

**7.2.5 Keilriemenüberprüfung**

Zur Überprüfung des Keilriemens entfernen Sie die Keilriemenabdeckung (Abb. 8 / Pos. 5b).

**7.2.6 Reparatur**

Vergewissern Sie sich nach Reparatur oder Wartung, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind.

Verletzungsgefährdende Teile von anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

**Hinweis!** Laut Produkthaftungsgesetz haften wir nicht für Schäden die durch unsachgemäße Reparatur verursacht werden, oder wenn bei Ersatzteilen nicht Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet werden. Ebenso haften wir nicht für Schäden von unsachgemäßen Reparaturen. Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

**7.2.7 Betriebszeiten**

Für die Betriebszeiten beachten Sie bitte die geltenden gesetzlichen Bestimmungen, die örtlich unterschiedlich sein können.

**7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Rasenmähers**

**Warnung!** Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.

**Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.**

3. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
4. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
5. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Ort auf.

#### 7.4 Vorbereitung des Rasenmähers für den Transport

**Warnung!** Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.

#### Wartungsinformationen und Wartungsintervalle zum Motor finden Sie in der beiliegenden Motoranleitung von Briggs & Stratton.

4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Hängen Sie den Startseilzug am Haken (Abb. 3b) aus. Lockern Sie die in Abb. 3a gezeigte Verbindung links und rechts am Schubbügel und klappen den Schubbügel nach unten (Abb. 9a). Beachten Sie dabei, dass beim Umklappen die Seilzüge nicht geknickt werden.
7. Wickeln Sie einige Lagen Wellpappe zwischen oberen und unteren Schubbügel und Motor, um ein Scheuern zu vermeiden.
8. Stellen Sie eine ausreichende Ladungssicherung her, um Beschädigungen und Verletzungen durch Verrutschen während der Fahrt, zu verhindern.

#### 7.5 Verbrauchsmaterial, Verschleißmaterial und Ersatzteile

Ersatzteile, Verbrauchs- und Verschleißmaterialien wie z.B. Motoröl, Keilriemen, Zündkerzen, Luftfiltereinsatz, Benzinfilter, Batterien oder Messer fallen nicht unter die Garantie des Gerätes.

#### 7.6 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

#### 8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 9. Fehlersuchplan

**Warnhinweis:** Zuerst den Motor abschalten und den Zündkerzenstecker abziehen, bevor Inspektionen oder Justierungen vorgenommen werden.

**Warnhinweis:** Wenn nach einer Justierung oder Reparatur der Motor einige Minuten gelaufen ist, denken Sie daran, dass der Auspuff und andere Teile heiß sind. Also nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schrauben lose</li> <li>- Messerbefestigung lose</li> <li>- Messer unwuchtig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schrauben prüfen</li> <li>- Messerbefestigung prüfen</li> <li>- Messer ersetzen</li> </ul>
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorstart-/Motorstophebel nicht gedrückt</li> <li>- Gashebel falsche Stellung (sofern vorhanden)</li> <li>- Zündkerze defekt</li> <li>- Kraftstofftank leer</li> <li>- Kraftstoffpumpe (Primer) nicht betätigt (sofern vorhanden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorstart-/Motorstophebel drücken</li> <li>- Einstellung prüfen (sofern vorhanden)</li> <li>- Zündkerze erneuern</li> <li>- Kraftstoff einfüllen</li> <li>- Kraftstoffpumpe (Primer) betätigen (sofern vorhanden)</li> </ul>
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter verschmutzt</li> <li>- Zündkerze verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luftfilter reinigen</li> <li>- Zündkerze reinigen</li> </ul>
Rasen wird gelb, Schnitt unregelmäßig	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messer ist unscharf</li> <li>- Schnitthöhe zu gering</li> <li>- Motordrehzahl zu gering</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Messer schärfen</li> <li>- richtige Höhe einstellen</li> <li>- Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden)</li> </ul>
Grasauswurf ist unsauber	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motordrehzahl zu gering</li> <li>- Schnitthöhe zu niedrig</li> <li>- Messer abgenutzt</li> <li>- Fangsack verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gashebel auf max. stellen (sofern vorhanden)</li> <li>- richtige Höhe einstellen</li> <li>- Messer austauschen</li> <li>- Fangsack ausleeren</li> </ul>

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Luftfilter, Bowdenzüge, Fangkorb, Bereifung, Fahrkupplung
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Messer
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben, zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.



Info Service, Postfach 2550, 4002 Basel  
Info-Tel. 0848 888 444\*, [www.coop.ch](http://www.coop.ch)

\*Nationaler Tarif/Tarif national/Tariffa nazionale

## Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange
8. Mise au rebut et recyclage
9. Plan de recherche des erreurs

**Danger !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

**Danger !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

**Explication de la plaque signalétique sur l'appareil (voir figure 12)**

- 1) Lire le mode d'emploi
- 2) Avertissement ! Danger dû à la projection de pièces. Gardez une distance de sécurité
- 3) Danger ! Attention aux lames acérées ! - Avant les travaux de maintenance, de remise en état, de nettoyage et de réglage, mettez l'appareil hors circuit et retirez la cosse de bougie d'allumage.
- 4) Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service
- 5) Attention ! Portez une protection auditive et des lunettes de protection
- 6) Niveau de puissance acoustique garanti.
- 7) Processus de démarrage
- 8) Levier de démarrage du moteur/levier d'arrêt du moteur (1 = moteur en marche ; 0 = moteur arrêté)
- 9) Levier de commande (levier d'accouplement)
- 10) Videz le réservoir avant de placer la tondeuse sur la position de nettoyage.

**2. Description de l'appareil et volume de livraison****2.1 Description de l'appareil (figure 1-13)**

- 1a. Levier de démarrage/d'arrêt du moteur (frein du moteur)
- 1b. Levier de commande (levier d'accouplement)
2. Racloir de nettoyage
3. Guidon
- 4a. Sac collecteur
- 4b. Adaptateur de paillage
- 4c. Indicateur de niveau de remplissage
- 4d. Clapet d'éjection latérale
- 4e. Adaptateur d'éjection latérale
- 5a. Clapet d'éjection
- 5b. Recouvrement de courroie trapézoïdale
6. Bouchon de remplissage de réservoir
7. Bouchon fileté de remplissage d'huile
8. Réglage de la hauteur de coupe
9. Cordon de démarrage
10. 1x attache de câble
11. 2x écrous-étoile
- 12a. 2x vis
- 12b. 2x rondelles
13. Clé à bougie
14. Raccord flexible
15. Levier de réglage de la vitesse de déplacement

**2.2 Volume de livraison**

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

**Danger !**

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en**

**plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Tondeuse à essence
- Adaptateur de paillage
- Guidon
- Sac collecteur
- Adaptateur d'éjection latérale
- Raclor de nettoyage
- 1x attache de câble
- 2x écrous-étoile
- 2x vis
- 2x rondelles
- Clé à bougie
- Livret d'instructions essence
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

### 3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil doit uniquement être utilisé conformément à son affectation ! Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/l'opérateur est tenu responsable.

La tondeuse à gazon convient à l'utilisation privée dans des jardins domestiques et d'agrément.

Sont considérées comme tondeuses à gazon pour les jardins domestiques et d'agrément celles dont l'utilisation annuelle ne dépasse pas 50 heures et qui sont utilisées surtout pour l'entretien de surfaces d'herbe ou de gazon, ne le sont pas cependant celles utilisées dans les installations publiques, les parcs, les terrains de sports ainsi que dans l'agriculture et les exploitations forestières.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Le respect du mode d'emploi joint par le fabricant est la condition primordiale préalable à une utilisation conforme de l'appareil. Le mode d'emploi

comprend également les conditions de fonctionnement, de maintenance et d'entretien.

**Avertissement !** En raison des risques pour l'intégrité corporelle de l'utilisateur, la débroussailluse à essence ne peut pas être utilisée pour les travaux suivants : pour débroussailler les buissons, les haies et les arbustes, pour couper et broyer des plantes grimpantes ou du gazon poussant sur des toits ou dans des jardinières, ni pour nettoyer (aspirer) les chemins et comme hacheur pour réduire en morceaux des sections d'arbres et de haies. De plus, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme moto-bèche ni pour égaliser des bosses du sol, comme par ex. les taupinières.

Pour des raisons de sécurité, la tondeuse à gazon ne doit pas être utilisée comme groupe d'entraînement pour d'autres outils ou jeux d'outils de toute sorte.

### 4. Données techniques

Remarque :

Vous trouverez les caractéristiques techniques détaillées du moteur dans le mode d'emploi Briggs & Stratton joint.

Type de moteur : ..... moteur quatre temps  
 ..... 1 cylindré 150 cm<sup>3</sup>  
 Puissance : ..... 2,3 kW  
 Vitesse de travail  $n_0$  : ..... 2850 ± 100 tr/min  
 Carburant : ..... Essence  
 Réglage de la hauteur  
 de coupe : ..... central (25 à 70 mm)  
 Largeur de coupe : ..... 530 mm  
 Vitesse de déplacement  
 Palier 1 ..... env. 2,7 km/h  
 Palier 2 ..... env. 3,2 km/h  
 Palier 3 ..... env. 3,7 km/h  
 Palier 4 ..... env. 4,2 km/h  
 Poids : ..... 36 kg

#### Danger !

#### Bruit et vibration

Niveau de pression acoustique  $L_{pA}$  .... 83,5 dB(A)  
 Imprécision  $K_{pA}$  ..... 3 dB  
 Niveau de puissance acoustique  $L_{WA}$  ..... 98 dB(A)  
 Imprécision  $K_{WA}$  ..... 1,81 dB

Valeur d'émission de vibration  $a_h = 6,28 \text{ m/s}^2$   
 Insécurité K =  $1,5 \text{ m/s}^2$

#### Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Évitez une utilisation prolongée en raison des fortes émissions sonores et vibrations.

#### Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

#### Prudence !

#### Risques résiduels

**Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :**

1. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
2. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

## 5. Avant la mise en service

### 5.1 Assemblage des composants

Certaines pièces sont livrées démontées. L'assemblage est simple à condition de respecter les consignes suivantes.

**Remarque !** Lors de l'assemblage et pour les travaux de maintenance, les outils supplémentaires suivants sont nécessaires. Ils ne sont pas compris dans la livraison :

- une cuve collectrice d'huile plate (pour la vidange d'huile)
- un récipient doseur d'un litre (résistant à l'huile / à l'essence)
- un jerrican d'essence
- un entonnoir (convenant aux tubulures de remplissage d'essence du réservoir)

- des chiffons ménagers (pour essuyer les restes d'huile / d'essence ; les remettre à une station d'essence pour leur élimination)
- une pompe d'aspiration à carburant (en plastique, à acheter dans les magasins de bricolage)
- une burette d'huile avec pompe à main (à acheter dans les magasins de bricolage)
- huile moteur

### Montage

1. Montez le guidon (pos. 3) comme montré sur la fig. 3a. En fonction de la hauteur de poignée souhaitée, sélectionnez un des trous (fig. 3a/pos. A) pour la fixation. Important ! Réglez la même hauteur des deux côtés !
2. Accrochez la poignée du cordon de démarrage (pos. 9) au crochet prévu à cet effet comme indiqué sur la figure 3b.
3. Fixez les attaches de câble à l'aide de l'attache de câble (pos. 10) du guidon comme indiqué sur la figure 3c.
4. Soulevez le clapet d'éjection (pos. 5a) d'une main et accrochez le sac collecteur d'herbe (pos. 4a) comme indiqué sur la figure 4a.

### 5.2 Réglage de la hauteur de coupe

**Avertissement ! Le réglage de la hauteur de coupe ne doit être effectué que lorsque le moteur est arrêté.**

- Le réglage de la hauteur de coupe s'effectue centralement à l'aide du levier de réglage de la hauteur de coupe (fig. 6/pos. 8). On peut régler plusieurs hauteurs de coupe.
- Actionnez le levier de réglage et placez-le dans la position désirée. Laissez le levier s'enclencher.

## 6. Commande

### Remarque !

**Le moteur est livré sans carburant. C'est pourquoi, il faut absolument mettre de l'huile et de l'essence avant la mise en service.**

**Vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode d'emploi de Briggs & Stratton ci-joint.**

**Avertissement** : n'utilisez toujours qu'un seul jerrican d'essence de sécurité. Ne fumez pas lorsque vous remplissez d'essence. Éteignez le moteur avant de remplir d'essence et laissez-le refroidir quelques minutes.

Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.

#### **Contrôle de sécurité levier de démarrage/d'arrêt**

Afin d'éviter un démarrage involontaire de la tondeuse ainsi qu'un arrêt rapide du moteur et de la lame en cas de danger, celle-ci est équipée d'un levier de démarrage/d'arrêt (fig. 5a/pos. 1a). Celui-ci doit être actionné (fig. 5b) avant que la tondeuse soit démarrée. Lorsqu'on relâche le levier de démarrage/d'arrêt, celui-ci doit revenir dans la position initiale (fig. 5a).

Avant de démarrer le moteur, vous devriez effectuer ce processus quelques fois afin de vous assurer que le levier et les cordons de démarrage fonctionnent correctement.

Répétez ce test encore une fois une fois le moteur démarré. Après avoir relâché le levier de démarrage/d'arrêt, le moteur doit s'arrêter en quelques secondes. Si ce n'est pas le cas, adressez au service client.

**Danger** : la lame tourne lorsque le moteur démarre.

#### **6.1 Lancez le moteur**

**Vous trouverez la description précise du processus de démarrage du moteur dans le mode d'emploi Briggs & Stratton ci-joint.**

#### **Entraînement de roulement**

Levier de commande/levier d'accouplement (fig. 5a/pos. 1b) : lorsque vous l'actionnez (fig. 5c), l'accouplement se ferme pour l'entraînement de roulement et la tondeuse commence à avancer si le moteur est en marche. Relâcher le levier de commande à temps pour arrêter la tondeuse en marche. Entraînez-vous à faire avancer et à arrêter la tondeuse avant la première tonte jusqu'à ce que vous soyez familiarisé(e) avec la conduite.

#### **Réglage de la vitesse de déplacement (Vario Speed)**

On peut régler quatre niveaux de vitesse différents. La vitesse la plus lente est la vitesse 1, la vitesse la plus rapide est la vitesse 4. Pour régler la vitesse, placez le levier (Fig. 13/Pos. 15) sur la position souhaitée.

**Remarque !** La vitesse doit être réglée seulement lorsque le moteur est en marche et que le levier de commande (Pos. 1b) est actionné !

#### **6.2 Recommandations pour bien tondre**

##### **Danger !**

**N'ouvrez jamais le clapet d'éjection lorsque le dispositif collecteur est en train d'être vidé et que le moteur est encore en marche. La lame en rotation peut entraîner des blessures.**

**Veuillez toujours soigneusement fixer le clapet d'éjection et le sac collecteur. Éteignez le moteur avant de les enlever.**

**Éteignez le moteur avant tous travaux de réglage, de maintenance et de réparation et attendez jusqu'à ce que la lame ne tourne plus. Retirez la cosse de bougie d'allumage.**

##### **Tondre**

Le moteur est réglé sur une vitesse de coupe pour le gazon, la collecte des éjections de gazon dans le sac collecteur et pour une longue durée de fonctionnement.

Ne tondre qu'avec des lames aiguisées et en bon état afin que les brins d'herbe ne s'effilochent pas et n'entraînent pas un jaunissement du gazon.

Afin d'obtenir une coupe propre, tondez toujours en bandes aussi droites que possible. Ce faisant, faites en sorte que les bandes se chevauchent de quelques centimètres, pour qu'il n'y ait pas de traces.

Maintenez le dessous de la tondeuse propre et enlevez obligatoirement les dépôts de gazon. Les dépôts rendent le démarrage difficile, altèrent la qualité de la coupe et gênent l'éjection de l'herbe.

Sur les pentes, il faut tondre en position perpendiculaire à la pente. Pour éviter un glissement de la tondeuse, il faut l'orienter vers le haut. Choisissez la hauteur de coupe selon la hauteur effective du

gazon. Faites plusieurs passages afin de ne couper qu'au maximum 4 cm de gazon à la fois.

Avant de procéder à un quelconque contrôle de la lame, mettre le moteur hors circuit. Pensez que la lame continue de tourner encore quelques minutes après que le moteur ait été éteint. N'essayez jamais d'arrêter la lame. Vérifiez régulièrement que la lame est bien fixée, en bon état et bien affûtée. Affûtez-la ou remplacez-la si ce n'est pas le cas. Si la lame heurte un objet alors qu'elle est en marche, arrêtez la tondeuse et attendez que la lame soit complètement immobile. Vérifiez ensuite l'état de la lame et du support de lame. Si celle-ci est endommagée, il faut la remplacer.

#### **Paillage (fig. 4b)**

Lors du paillage, l'herbe coupée est déchiquetée dans le carter fermé de la tondeuse et redistribuée sur le gazon. Le ramassage et l'élimination de l'herbe sont supprimés.

Le paillage n'est possible que sur des gazons relativement courts.

Pour utiliser la fonction paillage, décrochez le sac collecteur et poussez l'adaptateur de paillage (pos. 4b) dans l'orifice d'éjection et fermez le clapet d'éjection.

#### **Éjection latérale (fig. 4b/4c)**

Afin d'utiliser l'éjection latérale, l'adaptateur de paillage doit être monté (pos. 4b). Accrochez l'adaptateur d'éjection latérale (fig. 4c/pos. 4e) comme indiqué sur la figure 4c.

#### **Éjection frontale (fig. 4d)**

Afin d'utiliser la fonction éjection frontale, le clapet d'éjection (fig. 4d/pos. 5a) doit être légèrement ouvert. Bloquez celui-ci avec le levier de blocage (fig. 4d/pos. A). Dépliez le levier de blocage et enfoncez son pied dans le creux prévu à cet effet (fig. 4d/pos. B). L'adaptateur de paillage (pos. 4b) ne doit pas être monté lorsqu'on veut utiliser l'éjection frontale.

#### **6.3 Mettre le moteur hors circuit**

##### **Pour éteindre le moteur, relâchez le levier de démarrage/d'arrêt du moteur (fig. 5a/pos. 1a).**

Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage pour éviter que le moteur ne démarre. Contrôlez le cordon de démarrage du frein avant de redémarrer la tondeuse. Contrôlez si le cordon de démarrage est bien monté. Un cordon d'arrêt plié ou endommagé doit être remplacé.

#### **6.4 Videz le sac collecteur d'herbe**

Lorsque le panier collecteur est plein, le débit d'air diminue et l'indicateur de remplissage panier collecteur (4c) est contre le panier collecteur (fig. 11). Videz le sac collecteur et nettoyez le canal d'éjection.

##### **Danger ! Avant d'enlever le sac collecteur, éteignez le moteur et attendez l'arrêt complet de la lame.**

Pour enlever le sac collecteur, soulevez d'une main le clapet d'éjection, de l'autre, retirez le sac collecteur en l'attrapant par la poignée (fig. 4a). Conformément aux normes de sécurité, lorsque le panier collecteur est enlevé, le clapet d'éjection se ferme et bloque l'orifice d'éjection arrière. Si, ce faisant des restes d'herbe restent accrochés dans l'ouverture, il est nécessaire de reculer la tondeuse d'environ 1 m afin de faciliter le redémarrage du moteur.

Éliminez les résidus de coupe dans le carter et sur les outils de travail à l'aide d'instruments adaptés, par exemple une brosse ou une balayette plutôt qu'avec les mains ou les pieds.

Pour que la collecte d'herbe fonctionne bien, il faut nettoyer le sac collecteur et en particulier le filet à l'intérieur après l'utilisation. Accrochez le sac collecteur uniquement lorsque le moteur est éteint et l'outil de coupe arrêté.

Soulevez le clapet d'éjection d'une main et de l'autre, tenir le sac collecteur par la poignée et l'accrochez en partant d'en haut.



## 7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange

### Danger !

Ne travaillez jamais le long de pièces sous tension du système d'allumage, ne les touchez pas lorsque le moteur est en marche. Avant tous travaux de maintenance et d'entretien, retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie d'allumage. Ne procédez jamais à de quelconques travaux sur l'appareil en marche. Les travaux qui ne sont pas décrits dans le mode d'emploi, devraient être exécutés par un atelier homologué.

### 7.1 Nettoyage

#### 7.1.1 Nettoyage dans la position de nettoyage verticale (fig. 9a/9b)

Nettoyez la tondeuse minutieusement après chaque utilisation. En particulier la partie inférieure et le logement de la lame.

Remarque : avant de basculer la tondeuse dans la position de nettoyage verticale, videz entièrement le réservoir de carburant à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence. La tondeuse ne doit pas être renversée au-delà de 90 °C.

#### Position de nettoyage verticale

Attention ! Avant de mettre la tondeuse dans la position verticale, éteignez le moteur et débranchez la cosse de bougie d'allumage. Attention ! Placez la tondeuse à présent sur un support solide et plat.

1. Dévissez les écrous étoiles (pos. 11)
2. Écartez le guidon inférieur et dépliez le guidon (fig. 9a).
3. Placez la tondeuse dans la position de nettoyage verticale (fig. 9b).
4. Nettoyez la partie inférieure de la tondeuse avec le racloir de nettoyage (fig. 1/pos. 2).

#### Avertissement !

Lame acérée ! Portez des gants pour le nettoyage.

L'herbe et les saletés sont plus faciles à enlever juste après la tonte. Des résidus d'herbe et de saletés peuvent entraîner une altération de la fonction de tonte. Contrôlez si le canal d'éjection est exempt de résidus d'herbe et éliminez-les au besoin. Ne nettoyez jamais la tondeuse à l'aide d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester

sec. Des produits nettoyants comme un produit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.

#### Avertissement !

- Laissez la tondeuse dans la position verticale seulement aussi longtemps que nécessaire car il y a un risque important de blessure dans cette position.
- Ne laissez jamais la tondeuse sans surveillance.
- Tenez les enfants à l'écart.

#### 7.1.2 Nettoyage automatique du carter de coupe, via un raccordement de tuyau (fig. 10/pos. 14)

Le carter de coupe est équipé d'un raccordement de tuyau (pos. 14) (adapté pour les accouplements de tuyaux de jardin du commerce). Nettoyez la tondeuse minutieusement après chaque utilisation.

#### Avertissement !

Arrêtez le moteur lorsque vous travaillez sur la tondeuse. Risque de blessure par les lames en rotation !

Maintenez le clapet d'éjection fermé (pos. 5a) pendant le processus de nettoyage. Risque de blessure par des pièces projetées !

1. Placez la tondeuse sur un appui dur et plat. La tondeuse doit être sur ses quatre roues comme en mode tonte. Retirez le sac collecteur (pos. 4a), l'adaptateur de paillage (pos. 4b) est démonté.
2. Raccordez le tuyau d'eau sur le raccordement du tuyau (pos. 14).
3. Ouvrez le robinet. L'eau s'écoule à l'intérieur du carter de coupe.
4. Démarrez le moteur. Voir paragraphe 6.1.
5. Le nettoyage automatique commence. Les lames en rotation projettent l'eau de l'intérieur vers le carter de coupe, ce qui nettoie ainsi les saletés. Lorsque le nettoyage est fait régulièrement, un temps de nettoyage de 1 à 2 minutes suffit.

En cas de restes d'herbe séchée, nous recommandons de procéder à plusieurs phases de nettoyage. Attendez quelques minutes pendant les phases de nettoyage afin de ramollir l'herbe séchée.

**Remarque !**

Ne nettoyez jamais la tondeuse à l'aide d'un nettoyeur haute pression. Le moteur doit rester sec. Des produits nettoyants comme un produit nettoyant à froid ou du white-spirit ne doivent pas être utilisés.

**7.2 Maintenance**

**Remarque :** les matériaux de maintenance sales ainsi que les matières consommables sont à remettre à une déchetterie.

**7.2.1 Moteur à essence**

**Vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode d'emploi de Briggs & Stratton ci-joint.**

**7.2.2 Lame**

Pour des raisons de sécurité, ne faites affûter, détordre ou monter votre lame que par un atelier homologué. Afin d'obtenir un résultat optimal, il est conseillé de faire contrôler la lame une fois par an.

**Remplacement de la lame (fig. 7/pos A)**

Pour le remplacement de l'outil de coupe, il faut utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine. La désignation de la lame doit correspondre au numéro indiqué dans la liste des pièces de rechange.  
Ne montez jamais une autre lame.

**Lame endommagée**

Si, malgré toutes les précautions, la lame entre en contact avec un obstacle, éteignez immédiatement le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage.  
Basculez la tondeuse vers l'arrière et vérifiez si la lame n'a pas été endommagée. Les lames endommagées ou tordues doivent être remplacées. Ne jamais remettre droite une lame tordue. Ne travaillez jamais avec une lame tordue ou très usée, cela entraîne des vibrations et peut provoquer d'autres endommagements sur la tondeuse.  
**Avertissement !** Risque de blessure si l'on travaille avec une lame endommagée.

**7.2.3 Axes de roues et moyeux de roues**

Les axes et moyeux de roues doivent être légèrement lubrifiés une fois par saison.  
Pour cela, enlevez les enjoliveurs à l'aide d'un tournevis et desserrez les vis de fixation des roues.

**7.2.4 Entretien et réglage des cordons de démarrage**

Huilez souvent les cordons de démarrage et contrôlez leur souplesse.

**7.2.5 Contrôle de la courroie trapézoïdale**

Pour contrôler la courroie trapézoïdale, retirez le recouvrement de la courroie trapézoïdale (fig. 8/ pos. 5b).

**7.2.6 Réparation**

Après une réparation ou une maintenance, assurez-vous que toutes les pièces importantes en matière de sécurité soient bien en place et en bon état.

Stockez les pièces présentant un danger potentiel hors de portée des personnes tierces et des enfants.

**Remarque !** Conformément à la loi sur la responsabilité du fait des produits défectueux, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultants de réparations non conformes ou lorsque des pièces de rechange non d'origines ou que nous n'avons pas validées ont été utilisées. Nous déclinons également toute responsabilité pour les dommages de réparations non conformes. Il faut charger un service après-vente ou un spécialiste agréé de ces réparations. La même chose est valable également pour les pièces d'accessoires.

**7.2.7 Heures de fonctionnement**

Pour les horaires d'utilisation, veuillez respecter les réglementations légales en vigueur qui peuvent être localement différentes.

**7.3 Préparation pour le stockage de la tondeuse**

**Avertissement !** Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Démarrez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.

**Vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode**

#### d'emploi de Briggs & Stratton ci-joint.

3. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
4. Nettoyez l'appareil complètement afin de protéger le revêtement.
5. Stockez l'appareil dans un endroit ou un lieu bien aéré.

#### 7.4 Préparation de la tondeuse pour le transport

**Avertissement !** Ne retirez pas l'essence dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.

#### Vous trouverez de plus amples informations de maintenance ainsi que les intervalles de maintenance du moteur dans le mode d'emploi de Briggs & Stratton ci-joint.

4. Retirez la cosse de bougie d'allumage de la bougie.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Accrochez le cordon de démarrage au crochet (fig. 3b). Desserrez le raccord indiqué sur la fig. 3a à gauche et à droite du guidon et repliez le guidon vers le bas. (fig. 9a) Faites attention ce-faisant à ne pas tordre les cordons de démarrage.
7. Enroulez quelques feuilles de carton ondulé entre les guidons supérieurs et inférieurs et le moteur afin d'éviter les frottements.
8. Mettez en place une sécurité de transport suffisante pour éviter les endommagements et les blessures dus au glissement pendant le trajet.

#### 7.5 Matériel de consommation, matériel d'usure et pièces de rechange

Les pièces de rechange, les matériels de consommation et d'usure comme par ex. l'huile moteur, les courroies trapézoïdales, les bougies, les inserts de filtres, les batteries ou les lames ne sont pas pris en charge dans la garantie.

#### 7.6 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

#### 8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

## 9. Plan de recherche des erreurs

**Avertissement :** éteignez d'abord le moteur et retirez la cosse de bougie d'allumage avant de procéder à des vérifications ou des réglages.

**Avertissement :** lorsqu'après un réglage ou une réparation, le moteur a tourné pendant quelques minutes, pensez que l'échappement et d'autres pièces sont brûlantes. Donc ne pas toucher afin d'éviter des brûlures.

Dérangement	Cause probable	Elimination
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vis desserrées</li> <li>- Fixation de la lame desserrée</li> <li>- Lame non équilibrée</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vérifiez les vis</li> <li>- Vérifiez la fixation de la lame</li> <li>- Remplacez la lame</li> </ul>
Le moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Le levier de démarrage/d'arrêt du moteur n'est pas enfoncé</li> <li>- Mauvaise position de l'accélérateur (si existant)</li> <li>- Bougie d'allumage défectueuse</li> <li>- Réservoir à essence vide</li> <li>- Pompe à carburant (Primer) non actionnée (si existante)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Levier de démarrage/d'arrêt enfoncer</li> <li>- Contrôler le réglage (si existant)</li> <li>- Remplacez la bougie d'allumage</li> <li>- Mettez du carburant</li> <li>- Actionner la pompe à carburant (Primer) (si existante)</li> </ul>
Le moteur fonctionne irrégulièrement	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filtre à air encrassé</li> <li>- Bougie d'allumage encrassée</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nettoyage du filtre à air</li> <li>- Nettoyage de la bougie d'allumage</li> </ul>
Le gazon jaunit, la coupe est irrégulière	<ul style="list-style-type: none"> <li>- La lame est émoussée</li> <li>- Hauteur de coupe trop basse</li> <li>- Vitesse de rotation du moteur trop faible</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Affûtez la lame</li> <li>- Réglez à la bonne hauteur de coupe</li> <li>- Positionner le levier de l'accélérateur sur max. (si existant)</li> </ul>
L'éjection d'herbe est sale	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vitesse de rotation du moteur trop faible</li> <li>- Hauteur de coupe trop basse</li> <li>- La lame est usée</li> <li>- Le sac collecteur est bouché</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Positionnez le levier de l'accélérateur maxi.</li> <li>- Réglez correctement</li> <li>- Remplacez la lame</li> <li>- Videz le sac collecteur</li> </ul>

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

## Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Filtre à air, commande bowden, sac collecteur, pneus, accouplement du moteur
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	Lame
Pièces manquantes	

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?  
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

## Bon de garantie

Chère Cliente, Cher Client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur ce bon de garantie ou au magasin où vous avez acheté cet appareil. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie gèrent des prestations de garantie supplémentaires. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie concerne uniquement les défauts de l'appareil dont il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de matériau ou de fabrication et se limite en fonction de notre décision soit à l'élimination de tels défauts sur l'appareil, soit au remplacement de l'appareil.  
 Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
  - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
  - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
  - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

**coop**

Info Service, Postfach 2550, 4002 Basel  
 Info-Tel. 0848 888 444\*, [www.coop.ch](http://www.coop.ch)

\*Nationaler Tarif/Tarif national/Tariffa nazionale

## **Indice**

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Smaltimento e riciclaggio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

### **Pericolo!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## **1. Avvertenze sulla sicurezza**

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

### **Pericolo!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

### **Spiegazione della targhetta di avvertenze sull'apparecchio (vedi Fig. 16)**

- 1) Leggere le istruzioni per l'uso
- 2) Avvertenza! Pericolo a causa di parti scagliate all'ingiro. Tenete la distanza di sicurezza
- 3) Pericolo! Prima di affilare le lame, prima di tutte le operazioni di manutenzione, riparazione, pulizia e regolazione spegnete il motore e togliete il connettore della candela
- 4) Prima della messa in esercizio riempire di olio e carburante
- 5) Attenzione! Portate le cuffie antirumore e gli occhiali protettivi
- 6) Livello di potenza acustica garantito.
- 7) Procedura di avvio
- 8) Leva di avvio/arresto motore (I = motore acceso; 0 = motore spento)
- 9) Leva di guida (leva della frizione)
- 10) Svuotate il serbatoio prima di portare il tagliaerba in posizione di pulizia.

## **2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti**

### **2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-13)**

- 1a. Leva di avvio/arresto motore (freno motore)
- 1b. Leva di azionamento (leva della frizione)
2. Raschietto di pulizia
3. Manico
- 4a. Sacco di raccolta
- 4b. Accessorio per pacciamatura
- 4c. Indicazione del livello di riempimento
- 4d. Portello di scarico laterale
- 4e. Accessorio per scarico laterale
- 5a. Portello di scarico
- 5b. Copertura della cinghia trapezoidale
6. Tappo di riempimento del serbatoio
7. Tappo a vite di riempimento olio
8. Regolazione dell'altezza di taglio
9. Fune di avvio
10. 1x fermacavi
11. 2x dadi a stella
- 12a. 2x viti
- 12b. 2x rosette
13. Chiave per candela di accensione
14. Attacco tubo flessibile
15. Leva regolazione velocità di avanzamento

### **2.2 Elementi forniti**

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### **Pericolo!**

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**



- Tagliaerba a scoppio
- Accessorio per pacciamatura
- Manico
- Sacco di raccolta
- Accessorio per scarico laterale
- Raschietto di pulizia
- 1x fermacavi
- 2x dadi a stella
- 2x viti
- 2x rosette
- Chiave per candela di accensione
- Libretto di manutenzione del motore a scoppio
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

### 3. Utilizzo proprio

L'apparecchio deve essere usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Il tosaerba a benzina è adatto all'uso privato nei giardini di piccole dimensioni.

Sono considerati tosaerba per l'uso privato in giardini di piccole dimensioni quegli apparecchi che di regola non sono usati per oltre 50 ore l'anno e che sono utilizzati principalmente per la cura di superfici erbose, ma non in giardini e parchi pubblici, in impianti sportivi e in attività agricole o forestali.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non riconosciamo alcuna garanzia se l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Il rispetto delle istruzioni per l'uso fornite dal produttore è una condizione per l'uso corretto del tosaerba. Le istruzioni per l'uso contengono anche condizioni per l'esercizio, la manutenzione e la riparazione.

**Avvertenza!** Visti i rischi per l'utilizzatore il tosaerba non deve venire usato per i seguenti lavori: regolare cespugli, siepi ed arbusti, per tagliare e sminuzzare piante rampicanti o superfici erbose

su terrazze pensili o in vasi sui balconi, per pulire (aspirare) vialetti e come trituratore per sminuzzare foglie e rami tagliati da alberi ed arbusti. Il tosaerba non deve inoltre venire usato come motozappa né per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe.

Per motivi di sicurezza il tosaerba non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

### 4. Caratteristiche tecniche

Avvertenza:

Per le caratteristiche tecniche esatte del motore si vedano le istruzioni di Briggs & Stratton accluse.

Tipo di motore: ..... motore a un cilindro  
 ..... a quattro tempi 150 ccm  
 Potenza: ..... 2,3 kW  
 Numero di giri  $n_0$ : .....  $2850 \pm 100 \text{ min}^{-1}$   
 Carburante: ..... Benzina  
 Regolazione dell'altezza  
 di taglio: ..... centrale (25-70 mm)  
 Larghezza di taglio: ..... 530 mm  
 Velocità di avanzamento  
 Livello 1: ..... ca. 2,7 km/h  
 Livello 2: ..... ca. 3,2 km/h  
 Livello 3: ..... ca. 3,7 km/h  
 Livello 4: ..... ca. 4,2 km/h  
 Peso: ..... 36 kg

#### Pericolo!

#### Rumore e vibrazioni

Livello di pressione acustica  $L_{pA}$  ..... 83,5 dB (A)  
 Incertezza  $K_{pA}$  ..... 3 dB  
 Livello di potenza acustica  $L_{WA}$  ..... 98 dB (A)  
 Incertezza  $K_{WA}$  ..... 1,81 dB

Valore emissione vibrazioni  $a_h = 6,28 \text{ m/s}^2$   
 Incertezza  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

#### Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Si dovrebbero evitare tempi di lavoro prolungati a causa dello sviluppo di forti rumori e vibrazioni.

### **Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!**

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

### **Attenzione!**

#### **Rischi residui**

**Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:**

1. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
2. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

## **5. Prima della messa in esercizio**

### **5.1 Assemblaggio dei componenti**

Alcune parti sono smontate quando vengono fornite. L'assemblaggio è facile se si osservano le seguenti avvertenze.

**Avvertenza!** Per l'assemblaggio e per lavori di manutenzione servono anche i seguenti utensili non compresi negli elementi forniti:

- una vaschetta di raccolta dell'olio piatta (per il cambio dell'olio)
- un misurino da 1 litro (resistente all'olio / alla benzina)
- una tanica di benzina
- un imbuto (adatto per il bocchettone di riempimento del serbatoio)
- degli stracci (per togliere i resti di olio/benzina; smaltimento alla stazione di servizio)
- una pompa di aspirazione benzina (in plastica, disponibile nei centri del fai-da-te)
- un oliatore con pompa a mano (disponibile nei centri del fai-da-te)
- olio del motore

### **Montaggio**

1. Montate il manico (Pos. 3) come indicato nella Fig. 3a. Scegliete uno dei fori per il fissaggio a seconda dell'altezza dell'impugnatura desiderata (Fig. 3a/Pos. A). Importante! Regolate la stessa altezza su entrambi i lati!
2. Fissate al gancio apposito l'impugnatura della fune di avvio (Pos. 9) come illustrato in Fig. 3b.
3. Fissate i cavi flessibili al manico con il fermacavi fornito (Pos. 10) come indicato nella Fig. 3c.
4. Sollevate il portello di scarico (Pos. 5a) con una mano e agganciate il sacco di raccolta erba (Pos. 4a) come illustrato nella Fig. 4a.

### **5.2 Regolazione dell'altezza di taglio**

**Avvertimento! La regolazione dell'altezza di taglio deve venire eseguita solamente a motore spento.**

- La regolazione dell'altezza di taglio avviene in modo centrale con la relativa leva (Fig. 6/Pos. 8). Si possono regolare diverse altezze di taglio.
- Azionate la leva di regolazione e portatela nella posizione desiderata. Fate scattare in posizione la leva.

## **6. Uso**

### **Avvertenza!**

**Il motore viene fornito senza materiali di esercizio. Prima della messa in esercizio si deve assolutamente riempire di olio e benzina.**

**Per informazioni sulla manutenzione e per gli intervalli di manutenzione del motore si vedano le accluse istruzioni del motore di Briggs & Stratton.**

**Avvertimento:** usate sempre solo una tanica di sicurezza per la benzina. Non fumate mentre riempite di benzina. Prima di mettere la benzina nel serbatoio spegnete il motore e lasciatelo raffreddare alcuni minuti.

Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.

### **Prova di sicurezza leva di avvio/arresto motore**

Per evitare un avvio involontario del tagliaerba a scoppio e garantire un arresto rapido del motore e della lama in caso di pericolo, il tagliaerba è dotato di una leva di avvio/arresto motore (Fig. 5a/Pos. 1a). Questa deve essere azionata (Fig. 5b) prima di avviare l'apparecchio. La leva di avvio/arresto motore, se viene mollata, deve ritornare nella posizione di partenza (Fig. 5a).

Prima di avviare il motore dovrete eseguire alcune volte questo procedimento per essere sicuri che la leva e i cavi flessibili funzionino correttamente.

Ripetete di nuovo questo test dopo aver avviato il motore. Dopo aver lasciato andare la leva di avvio/arresto motore, il motore deve fermarsi entro pochi secondi. In caso contrario rivolgetevi al servizio di assistenza clienti.

**Pericolo:** la lama di taglio inizia a ruotare quando il motore viene avviato.

### **6.1 Avviare il motore**

**Per l'esatta procedura di avvio del motore si vedano le istruzioni di Briggs & Stratton accluse.**

### **Movimento di avanzamento**

Leva di guida/leva della frizione (Fig. 5a/Pos. 1b): se viene attivata (Fig. 5c), la frizione viene chiusa per l'avanzamento e il tagliaerba si mette in movimento con motore acceso. Lasciate andare la leva di guida in tempo per fermare il tagliaerba in movimento. Esercitatevi a mettere in moto e a fermare l'apparecchio prima di tagliare l'erba per la prima volta, in modo tale da familiarizzare con il suo comportamento.

### **Impostazione della velocità di avanzamento (Vario Speed)**

Si possono impostare 4 diverse velocità di avanzamento. La velocità più bassa è il livello 1, la velocità più alta il livello 4. Per impostare la velocità, spostate la leva (Fig. 13/Pos. 15) nella posizione desiderata.

**Avvertenza!** La velocità di avanzamento può essere impostata soltanto con motore acceso e leva di azionamento azionata (Pos. 1b)!

### **6.2 Avvertenze per tagliare l'erba in modo corretto**

#### **Pericolo!**

**Non aprite mai il portello di scarico quando viene svuotato il dispositivo di raccolta e il motore è ancora in moto. La lama rotante può causare lesioni.**

**Fissate sempre bene il portello di scarico e il sacco di raccolta dell'erba. Spegnete il motore prima di toglierlo.**

**Spegnete il motore prima di ogni operazione di regolazione, manutenzione e riparazione e aspettate che la lama smetta di ruotare. Togliete il connettore della candela.**

#### **Tagliare l'erba**

Il motore è dimensionato per una velocità di taglio per l'erba e per lo scarico dell'erba nel sacco di raccolta e per una lunga durata.

Lavorate solamente con lame affilate ed in perfetto stato in modo che gli steli d'erba non si sfilaccino ed il prato non ingiallisca.

Per ottenere un buon taglio si deve muovere il tosaerba in strisce possibilmente dritte. Le corsie così formate si devono quindi sovrapporre sempre di alcuni centimetri al fine di evitare strisce di erba non tagliata.

Tenete pulita la parte inferiore della carcassa del tosaerba e togliete assolutamente i depositi di erba. I depositi rendono più difficile l'operazione di avvio e influiscono negativamente sulla qualità del taglio e sullo scarico dell'erba.

Sui pendii le strisce formate dal taglio devono essere trasversali rispetto al pendio. Per evitare che il tosaerba scivoli lateralmente basta inclinarlo verso l'alto. Scegliete l'altezza di taglio a seconda della lunghezza effettiva del manto erboso. Eseguite diverse passate in modo che ogni volta vengano tagliati al massimo 4 cm.

Prima di eseguire qualsiasi controllo della lama bisogna spegnere il motore. Tenete presente che la lama continua a ruotare per alcuni secondi dopo aver disinserito il motore. Non cercate mai di fermare la lama. Controllate regolarmente che la lama sia ben fissata, in buono stato e ben affilata. In caso contrario affilatela e sostituirla. Se la lama in movimento va a battere con un oggetto,

fermate il tosaerba e attendete fino a quando la lama sia completamente ferma. Controllate quindi lo stato della lama e del portalama. Se sono danneggiati devono essere sostituiti.

#### **Pacciamatura (Fig. 4b)**

Con la pacciamatura l'erba tagliata viene sminuzzata all'interno del tagliaerba e poi distribuita di nuovo sull'erba. L'erba non viene quindi raccolta per essere poi smaltita in altro luogo.

La pacciamatura è possibile solo con erba relativamente corta.

Per usare la funzione di pacciamatura, sganciate il sacco di raccolta e spingete l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b) nell'apertura di scarico e chiudete il portello di scarico.

#### **Scarico laterale (Fig. 4b/4c)**

Per usare lo scarico laterale deve essere montato l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b). Agganciate l'accessorio per scarico laterale (Fig. 4c/Pos. 4e) come mostrato nella Fig. 4c.

#### **Scarico posteriore (Fig. 4d)**

Per usare la funzione di scarico posteriore deve essere leggermente aperto il portello di scarico (Fig. 4d/Pos. 5a). Bloccatelo attraverso la leva di arresto (Fig. 4d/Pos. A). Aprite la leva di arresto e inserite il relativo piedino nell'apposito incavo (Fig. 4d/Pos. B). Per l'utilizzo dello scarico posteriore non deve essere montato l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b).

#### **6.3 Arresto del motore**

**Per spegnere il motore mollate la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 5a/Pos. 1a).** Staccate il connettore della candela di accensione per evitare che il motore si avvii. Prima di riaccendere il motore controllate il cavo flessibile del freno motore. Controllate che il cavo flessibile sia montato correttamente. Se il cavo di arresto è piegato o danneggiato, deve venire sostituito.

#### **6.4 Svuotare il sacco di raccolta dell'erba**

Se il sacco di raccolta è pieno, la portata dell'aria diminuisce e l'indicazione di livello (4c) poggia direttamente su di esso (Fig. 11). Svuotate il sacco di raccolta e ripulite il canale di scarico.

**Pericolo! Prima di togliere il sacco di raccolta spegnete il motore e attendete che la lama si sia fermata.**

Per togliere il sacco di raccolta sollevate con una mano il portello di scarico e con l'altra estraete il sacco dalla maniglia (Fig. 4a).

Secondo le norme di sicurezza il portello di scarico si chiude quando viene sganciato il sacco di raccolta, chiudendo anche l'apertura posteriore di scarico. Se nell'apertura rimangono resti di erba, si consiglia di arretrare di ca. 1m il tosaerba per riavviare il motore più facilmente.

Non togliete resti di erba tagliata dalla carcassa e dall'utensile con le mani o con i piedi, ma con mezzi adatti, come per es. una spazzola o uno scopino.

Per garantire che l'erba venga raccolta bene, sia il sacco di raccolta, ma soprattutto la grata dell'aria devono venire puliti dopo l'uso.

Agganciate il sacco di raccolta solo a motore disinserito e con l'utensile fermo.

Sollevate con una mano il portello di scarico e con l'altra agganciate dall'alto il sacco di raccolta, tenendolo per l'impugnatura.

## **7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio**

### **Attenzione**

Non lavorate mai a motore acceso su parti sotto tensione dell'impianto di accensione e non toccatele. Prima di eseguire operazioni di manutenzione e di cura togliete il connettore della candela. Non eseguite mai lavori con l'apparecchio acceso. I lavori che non vengono descritti in queste istruzioni per l'uso devono essere eseguiti esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata.

### **7.1 Pulizia**

#### **7.1.1 Pulizia in posizione verticale (Fig. 9a/9b)**

Dopo l'uso il tagliaerba deve essere sempre pulito a fondo. In particolare la parte inferiore e la sede della lama.

Avvertenza: prima di inclinare il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale, svuotate completamente il serbatoio del carburante con una pompa di aspirazione. Il tagliaerba non deve essere inclinato oltre i 90 gradi.

Attenzione! Prima di inclinare il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale, spegnete il motore e staccate il connettore della candela di accensione. Attenzione! Posizionate il tagliaerba su una superficie piana e solida.

1. Aprite i dadi a stella (Pos. 11).
2. Allargate il manico inferiore e aprite il manico (Fig. 9a).
3. Portate il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale (Fig. 9b).
4. Pulite la parte inferiore del tagliaerba con il raschietto di pulizia (Fig. 1/Pos. 2).

#### **Avvertimento!**

Lame affilate! Indossate guanti durante la pulizia.

È più facile togliere lo sporco e l'erba subito dopo aver tagliato l'erba. Resti d'erba essiccati e sporco possono pregiudicare l'esercizio del tagliaerba. Controllate che non ci siano resti di erba nel canale di scarico e, se necessario, eliminateli. Non pulite mai il tagliaerba con un'idropulitrice. Il motore deve rimanere asciutto. Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi, come detergenti a freddo o benzina per smacchiare.

#### **Avvertimento!**

- Lasciate il tagliaerba nella posizione di pulizia verticale soltanto per il tempo necessario, dato che in tale posizione sussiste un elevato rischio di lesioni.
- Non lasciate il tagliaerba senza sorveglianza.
- Tenete lontani i bambini.

#### **7.1.2 Pulizia automatica del piatto di taglio, tramite attacco del tubo flessibile (Fig. 10/ Pos. 14)**

Il piatto di taglio è dotato di un attacco del tubo flessibile (Pos. 14) (adatto ad attacchi per tubi da giardino reperibili in commercio). Dopo l'uso il tagliaerba deve essere sempre pulito a fondo.

#### **Avvertimento!**

Spegnete il motore quando lavorate con il tagliaerba. Pericolo di lesioni a causa di lame rotanti. Durante l'operazione di pulizia tenete chiuso il portello di scarico (Pos. 5a). Pericolo di lesioni a causa di parti scagliate all'intorno.

1. Posizionate il tagliaerba su una superficie piana e solida. L'apparecchio deve trovarsi su 4 ruote come in esercizio tagliaerba. Togliete il sacco di raccolta (Pos. 4a), l'accessorio per pacciamatura (Pos. 4b) è smontato.

2. Collegate il tubo dell'acqua all'attacco del tubo flessibile (Pos. 14).
3. Aprite il rubinetto dell'acqua. L'acqua fluisce all'interno del piatto di taglio.
4. Avviate il motore. Vedi il punto 6.1.
5. Inizia la pulizia automatica. Attraverso le lame rotanti l'acqua viene spinta dall'interno verso il piatto di taglio ed elimina così lo sporco. Se la pulizia viene eseguita a intervalli regolari sono sufficienti 1-2 minuti.

In presenza di resti di erba essiccati consigliamo di eseguire più volte l'operazione di pulizia. Aspettate alcuni minuti tra le varie operazioni di pulizia in modo che l'erba essicata si ammorbidisca.

#### **Avvertenza!**

Non pulite mai il tagliaerba con un'idropulitrice. Il motore deve rimanere asciutto. Non devono essere utilizzati detergenti aggressivi, come detergenti a freddo o benzina per smacchiare.

### **7.2 Manutenzione**

**Avvertenza:** consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio in un apposito punto di raccolta.

#### **7.2.1 Motore a benzina**

**Per informazioni sulla manutenzione e per gli intervalli di manutenzione del motore si vedano le accluse istruzioni del motore di Briggs & Stratton.**

#### **7.2.2 Lama**

Per motivi di sicurezza fate affilare, bilanciare e montare la lama esclusivamente da un'officina specializzata e autorizzata. Per ottenere un risultato di lavoro ottimale consigliamo di far controllare la lama una volta l'anno.

#### **Sostituzione della lama (Fig. 7/Pos. A)**

Per la sostituzione della lama si devono utilizzare solo ricambi originali. Il codice della lama deve corrispondere al numero indicato nell'elenco dei pezzi di ricambio.

Non montate mai una lama diversa.

#### **Lame danneggiate**

Se, malgrado tutte le precauzioni prese, la lama entra in contatto con un ostacolo, spegnete subito il motore e togliete il connettore della candela. Inclinate all'indietro il tagliaerba e controllate che la lama non sia danneggiata. Lame danneggiate o deformate devono essere sostituite. Non raddriz-

zate mai una lama deformata. Non lavorate mai con una lama deformata o fortemente consumata; ciò può causare delle vibrazioni e provocare ulteriori danni al tagliaerba.

**Avvertimento!** Se si lavora con una lama danneggiata, sussiste il pericolo di lesioni.

### 7.2.3 Assali e mozzi delle ruote

Gli assali e i mozzi delle ruote dovrebbero venire ingrassati una volta a stagione.

A questo scopo togliete i coprimozzi con un cacciavite e allentate le viti di fissaggio delle ruote.

### 7.2.4 Cura e regolazione dei cavi flessibili

Lubrificare regolarmente i cavi flessibili e controllare che si muovano facilmente.

### 7.2.5 Controllo della cinghia trapezoidale

Per controllare la cinghia trapezoidale, togliete la relativa copertura (Fig. 8/Pos. 5b).

### 7.2.6 Riparazione

Accertatevi dopo la riparazione o la manutenzione che tutte le parti di tecnica di sicurezza siano montate e in perfetto stato.

Conservate i pezzi che possono causare lesioni lontani dalla portata di altre persone e di bambini.

**Avvertenza!** Secondo la Legge relativa alla responsabilità per i prodotti non rispondiamo per danni causati da una riparazione impropria o se non si usano i pezzi di ricambio originali o pezzi da noi autorizzati. Non rispondiamo nemmeno per danni causati in seguito a riparazioni non eseguite a regola d'arte. Incaricate il servizio assistenza o un tecnico autorizzato. Lo stesso vale anche per gli accessori.

### 7.2.7 Tempi di esercizio

Per i tempi di esercizio rispettate le disposizioni di legge vigenti che possono variare a seconda del luogo.

### 7.3 Preparazione in caso di inattività del tagliaerba

**Avvertimento!** Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni o incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si sia consumata la benzina restante.

**Per informazioni sulla manutenzione e per gli intervalli di manutenzione del motore si vedano le accluse istruzioni del motore di Briggs & Stratton.**

3. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e della carcassa.
4. Pulite tutto l'apparecchio in modo da proteggere la vernice.
5. Tenete l'apparecchio in un ambiente ben areato.

### 7.4 Preparazione del tagliaerba per il trasporto

**Avvertimento!** Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni o incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Svuotate l'olio del motore dal motore ancora caldo.

**Per informazioni sulla manutenzione e per gli intervalli di manutenzione del motore si vedano le accluse istruzioni del motore di Briggs & Stratton.**

4. Togliete il connettore dalla candela di accensione.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e della carcassa.
6. Sganciate la fune di avvio dal gancio (Fig. 3b). Allentate il collegamento indicato nella Fig. 3a a sinistra e a destra del manico e piegate verso il basso il manico (Fig. 9a). Nell'eseguire tale operazione, fate attenzione che i cavi flessibili non vengano piegati.
7. Inserite alcuni strati di cartone fra il manico inferiore e superiore e il motore per evitare che sfregino l'uno contro l'altro.
8. Assicurate sufficientemente il carico per evitare che l'apparecchio scivoli durante il trasporto provocando danni e lesioni.

### **7.5 Materiale di consumo, materiale soggetto ad usura e pezzi di ricambio**

I pezzi di ricambio, i materiali di consumo e soggetti ad usura, come ad es. olio del motore, cinghia trapezoidale, candele di accensione, cartuccia del filtro dell'aria, filtro della benzina, batterie o lame non rientrano nella garanzia dell'apparecchio.

### **7.6 Ordinazione di pezzi di ricambio:**

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## **8. Smaltimento e riciclaggio**

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

## 9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

**Avvertenza:** prima spegnete il motore e staccate il connettore della candela di accensione e poi eseguite le operazioni di ispezione o le regolazioni.

**Avvertenza:** se dopo una regolazione o riparazione il motore ha funzionato per alcuni minuti, ricordatevi che lo scappamento e altre parti sono molto calde. Quindi non toccatele per evitare delle ustioni.

Anomalie	Possibile causa	Eliminazione
Movimento irregolare, forti vibrazioni dell'apparecchio	<ul style="list-style-type: none"><li>- Viti allentate</li><li>- Serraggio della lama allentato</li><li>- Lama squilibrata</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Controllate le viti</li><li>- Controllate il serraggio della lama</li><li>- Sostituite la lama</li></ul>
Il motore non funziona	<ul style="list-style-type: none"><li>- Leva di avvio/arresto motore non premuta</li><li>- Posizione sbagliata della leva dell'acceleratore (se presente)</li><li>- Candela difettosa</li><li>- Serbatoio del carburante vuoto</li><li>- Pompa del carburante (arricchitore) non azionata (se presente)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Premere leva di avvio/arresto motore</li><li>- Controllate la regolazione (se presente)</li><li>- Sostituite la candela di accensione</li><li>- Riempite di carburante</li><li>- Azionate la pompa del carburante (arricchitore, se presente)</li></ul>
Il motore funziona in modo irregolare	<ul style="list-style-type: none"><li>- Filtro dell'aria sporco</li><li>- Candela sporca</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Pulite il filtro dell'aria</li><li>- Pulite la candela</li></ul>
Il prato diventa giallo, taglio irregolare	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lama non affilata</li><li>- Altezza del taglio insufficiente</li><li>- Numero di giri del motore insufficiente</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Affilate la lama</li><li>- Regolate l'altezza corretta</li><li>- Portate la leva dell'acceleratore su max. (se presente)</li></ul>
Scarico dell'erba eseguito male	<ul style="list-style-type: none"><li>- Numero di giri del motore insufficiente</li><li>- Altezza del taglio insufficiente</li><li>- Lama consumata</li><li>- Sacco di raccolta ostruito</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Portate la leva dell'acceleratore su max.</li><li>- Eseguite la regolazione corretta</li><li>- Sostituite la lama</li><li>- Svuotate il sacco di raccolta</li></ul>

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche



## Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Filtro dell'aria, cavi flessibili, cestello di raccolta, ruote in gomma, frizione
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lame
Parti mancanti	

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?  
Descrivete che cosa non funziona.

## Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se tuttavia una volta l'apparecchio non dovesse funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro Servizio Assistenza all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti dell'apparecchio provatamente riconducibili a errori del materiale o di produzione ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti o alla sostituzione dell'apparecchio.  
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
  - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
  - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenti esterni (come per es. danni causati da caduta).
  - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di denunciare l'apparecchio difettoso sul sito internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

**coop**

Info Service, Postfach 2550, 4002 Basel  
Info-Tel. 0848 888 444\*, [www.coop.ch](http://www.coop.ch)

\*Nationaler Tarif/Tarif national/Tariffa nazionale



### Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

### Benzin-Rasenmäher GAR 53 S VS HW B&S (GARDA)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU             | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC  |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV   |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU             | Notified Body:  |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC             | Notified Body No.:  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU  | Reg. No.:   |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU             | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC   |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EC             | <input type="checkbox"/> Annex V  |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU             | <input checked="" type="checkbox"/> Annex VI  |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC  | Noise: measured $L_{WA}$ = 95,8 dB (A); guaranteed $L_{WA}$ = 98 dB (A)                               |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC     | P = 2,3 KW; L/Ø = 53 cm   |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EU             | Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Westendstraße 199, 80686 München, Notified Body (0036) |
|   | <input checked="" type="checkbox"/> 2012/46/EU  |
|   | Emission No.: e11*97/68SA*2012/46*2648*01 (II)  |

Standard references: EN ISO 5395-1; EN ISO 5395-2; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 10.10.2016

  
Weichselgartner/General-Manager

  
Guihua/Product-Management

First CE: 15  
Art.-No.: 34.047.64 I.-No.: 11016  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR015217  
Documents registrar: Eric Page  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 09/2016 (01)

